

# Programm

des

## Königlichen Dom-Gymnasiums

zu

### Verden

für das Schul-Jahr 18<sup>83</sup>|<sub>84</sub>.

---

INHALT: Schulnachrichten vom Direktor.

---

**Verden 1884.**

Gedruckt bei F. Tressan.

1884. Progr. № 294.



## Schulnachrichten.

### I. Chronik der Anstalt.

1. Das Schuljahr begann am 2. April 1883. — Infolge der durch die gesteigerte Frequenz der Prima für die meisten Lehrgegenstände nötig gewordenen Teilung dieser Klasse trat mit Beginn des Schuljahres Herr Thimme<sup>1)</sup> als wissenschaftlicher Hilfslehrer in das Lehrerkollegium ein. Da derselbe wegen anderweiter Regelung des Turn-Unterrichts an der Anstalt mit dem 1. October 1883 in die Königliche Turnlehrer-Bildungs-Anstalt zu Berlin eintrat, so wurde durch das Königliche Provinzial-Schul-Kollegium mit der Vertretung seiner Stelle bis Ostern 1884 Herr Dr. Boedeker<sup>2)</sup> beauftragt.

2. Am 9. Mai 1883 entschlief nach längerem Leiden der langjährige Vorsitzende des Königlichen Scholarchats Herr Superintendent Mestwerdt im 81. Lebensjahre. Für das Wohl der Schule hatte er stets ein warmes Interesse bewiesen, wie er auch manchem ihrer Lehrer und Schüler ein treuer Seelsorger gewesen war. Bei seinem am 12. Mai stattfindenden Begräbnisse erwiesen ihm die in den Pfingstferien anwesenden Lehrer und Schüler die letzte Ehre. Sein Andenken wird unter uns fortleben.

3. Die Ferien dauerten zu Pfingsten vom 12. bis 16. Mai, im Sommer vom 1. bis 28. Juli, zu Michaelis vom 23. September bis 6. October, zu Weihnachten vom 23. December bis 5. Januar.

4. Infolge des Allerhöchsten Erlasses vom 21. Mai 1883 fand am 10. November 1883 in der Aula eine öffentliche Gedächtnisfeier der vierhundertjährigen Wiederkehr des Geburtstages Dr. Martin Luther's statt. Nachdem einige Schüler auf den grossen Reformator und sein Werk bezügliche Gedichte vorgetragen hatten, würdigte in seiner Festrede Oberlehrer Hermann Luther's Bedeutung für das deutsche Volk. Die Feier wurde mit Gesang begonnen und geschlossen. Wie der Sängerkhor des Gymnasiums bei der am gleichen Tage im Dome stattfindenden liturgischen Feier mitwirkte, so beteiligten sich auch die meisten Lehrer und Schüler der Anstalt an der bürgerlichen Lutherfeier durch Teilnahme am Festzuge.

5. Am 12. Februar erfreute sich die Anstalt der Anwesenheit des Königlichen Provinzial-Schulrats Herrn Dr. Breiter, welcher dem Unterrichte in mehreren Klassen beiwohnte.

1) Adolf Thimme, geb. am 20. April 1857 zu Dorf Elbingerode, besuchte bis Ostern 1876 die Klosterschule zu Ilfeld und studierte darauf mit zweimaliger Unterbrechung bis Ostern 1883 auf den Universitäten zu Göttingen und Leipzig Philologie. Das Examen pro facultate docendi bestand er vor der Königlichen Wissenschaftlichen Prüfungs-Kommission zu Göttingen am 26. Juni 1880. Vom 1. August 1880 bis Ostern 1882 war er als Probe-Kandidat bzw. als Hilfslehrer am Gymnasium zu Nordhausen beschäftigt.

2) Ernst Boedeker, geb. am 2. Mai 1858 zu Göttingen, besuchte das dortige Königliche Gymnasium bis Ostern 1877 und studierte sodann bis Ostern 1881 in Göttingen Mathematik. Ebendasselbst erwarb er am 6. August 1881 die philosophische Doktorwürde und bestand das Examen pro facultate docendi vor der dortigen Königlichen Wissenschaftlichen Prüfungs-Kommission am 8. Juli 1882. Das Probejahr absolvierte er von Michaelis 1882 bis dahin 1883 am Königlichen Kaiser - Wilhelms-Gymnasium zu Hannover.



6. Zum Maturitäts-Examen hatten sich 17 Ober-Primaner gemeldet, von denen einer nach der schriftlichen Prüfung zurücktrat. Am 25. und 26. Februar fand unter dem Vorsitz des Königlichen Provinzial-Schulrats Herrn Dr. Breiter die mündliche Prüfung der übrigen 16 Abiturienten statt; 15 von ihnen erhielten das Zeugnis der Reife.

7. Der vom Lehrer-Kollegium gestiftete Stipendien-Fonds beträgt jetzt 2001,59 *M.* Von den Zinsen desselben hat das Lehrer-Kollegium in diesem Schuljahre einem Unter-Sekundaner ein Stipendium von 75 *M.* verliehen. — Der Ostern 1880 begründeten Abiturienten-Stiftung schenkten von den Abiturienten des Oster-Termins 1883 Holtermann, von der Wense, Wagner, Brinkmann, Rieckenberg, Clasen, Loose, Hübner, Ocker, von Staden, Hohls, Groon, Brümmer je 3 *M.*, Dieckmann 2 *M.*, Harries 5 *M.*, zusammen 46 *M.*; desgleichen die Abiturienten des Oster-Termins 1884 Osterndorff, Lueder, Marquardt, Hesse, Ahrbeck, Ocker, Knoke, Freytag, Tienken, Fiedler, Reichardt, Holtermann, Wicht, Wolf je 3 *M.*, Laubenburg 30 *M.*, zusammen 72 *M.* Das bei der hiesigen Amts-Sparkasse belegte Vermögen der Stiftung beträgt jetzt 176,91 *M.*

8. Am 22. März gedenken wir den Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers und Königs durch einen Festaktus in der Aula zu feiern. Die Festrede wird Herr Gymnasiallehrer Bieler halten.

9. Von den Abiturienten des Oster-Termines 1883 wurden Ludwig Holtermann und Wilhelm Dieckmann von der mündlichen Prüfung dispensiert.

Die Abiturienten-Prüfung des Oster-Termines 1884 bestanden folgende Schüler:

**am 25. und 26. Februar 1884:**

672. Heinrich Osterndorff, Sohn des verstorbenen Oekonomen Osterndorff zu Cappel-Neufeld, lutherischer Konfession, geb. zu Cappel-Neufeld den 18. Juni 1863, 8 Jahre Schüler des Gymnasiums, 1 Jahr in Ober-Prima. Will die Rechte studieren.

673. Georg Lueder, Sohn des Kreishauptmanns Lueder zu Rotenburg i./H., lutherischer Konfession, geb. zu Celle den 3. Januar 1865, 6¼ Jahre Schüler des Gymnasiums, 1 Jahr in Ober-Prima. Will Mathematik und Naturwissenschaften studieren.

674. Ernst Marquardt, Sohn des Kantor Marquardt zu Walsrode, lutherischer Konfession, geb. zu Walsrode den 26. März 1866, 4 Jahre Schüler des Gymnasiums, 1 Jahr in Ober-Prima. Will Theologie studieren.

675. Karl Hesse, Sohn des Senator Hesse zu Verden, lutherischer Konfession, geb. zu Verden den 6. September 1865, 9 Jahre Schüler des Gymnasiums, 1 Jahr in Ober-Prima. Will die Rechte studieren.

676. Wilhelm Ahrbeck, Sohn des Bürgermeisters a. D. Ahrbeck zu Rethem, lutherischer Konfession, geb. zu Rethem den 12. Januar 1866, 3 Jahre Schüler des Gymnasiums, 1 Jahr in Ober-Prima. Will Theologie studieren.

677. Karl Ocker, Sohn des verstorbenen Pastor Ocker zu Gnarrenburg, lutherischer Konfession, geb. zu Posthausen den 28. Juni 1862, 7 Jahre Schüler des Gymnasiums, 1 Jahr in Ober-Prima. Will Theologie studieren.

678. Johannes Knoke, Sohn des Lehrers Knoke in Eitzendorf, lutherischer Konfession, geb. zu Eitzendorf den 27. Mai 1864, 5 Jahre Schüler des Gymnasiums, 1 Jahr in Ober-Prima. Will Theologie studieren.

679. Hans Freytag, Sohn des Gymnasial-Direktor Freytag zu Verden, evangelischer Konfession, geb. zu Minden i./W. den 6. Oktober 1865, 8 Jahre Schüler des Gymnasiums, 1 Jahr in Ober-Prima. Will Philologie studieren.

680. Karl Tienken, Sohn des Landmanns Tienken zu Rechtenfleth, lutherischer Konfession, geb. zu Rechtenfleth den 20. August 1862, 6 Jahre Schüler des Gymnasiums, 1 Jahr in Ober-Prima. Will Theologie studieren.

681. Karl Fiedler, Sohn des Buchhändlers Fiedler zu Dorum, lutherischer Konfession, geb. zu Dorum den 31. August 1864, 5 Jahre Schüler des Gymnasiums, 1 Jahr in Ober-Prima. Will Naturwissenschaften und Mathematik studieren.

682. Theodor Reichardt, Sohn des Kürschners Reichardt zu Rotenburg i./H., lutherischer Konfession, geb. zu Rotenburg den 1. April 1865, 5¾ Jahre Schüler des Gymnasiums, 1 Jahr in Ober-Prima. Will Philologie studieren.

683. Karl Holtermann, Sohn des Kaufmanns Holtermann zu Lamstedt, lutherischer Konfession, geb. zu Lamstedt den 20. Januar 1863, 9 Jahre Schüler des Gymnasiums, 1 Jahr in Ober-Prima. Will Theologie studieren.

684. Ludwig Wicht, Sohn des Steuer-Empfängers Wicht zu Otterndorf, lutherischer Konfession, geb. zu Neuhaus a./Oste den 21. August 1863, 4 Jahre Schüler des Gymnasiums, 1 Jahr in Ober-Prima. Will Medizin studieren.

685. Johann Wolf, Sohn des Lehrers Wolf in Westerwisch, lutherischer Konfession, geb. zu Westerwisch den 28. December 1860, 9 Jahre Schüler des Gymnasiums, 1 Jahr in Ober-Prima. Will Theologie studieren.

686. Karl Laubenburg, Sohn des verstorbenen Rentier Laubenburg zu Burg a./Wupper, evangelischer Konfession, geb. zu Burg a./Wupper den 10. Februar 1863, 1 Jahr Schüler des Gymnasiums in Ober-Prima. Will Medizin studieren.

Osterndorff, Lueder, Marquardt, Hesse und Ahrbeck wurden von der mündlichen Prüfung dispensiert.

10. Die von diesen Abiturienten bearbeiteten schriftlichen Arbeiten waren folgende:

Deutscher Aufsatz: Das verhängnisvolle Vertrauen Wallensteins auf Oktavio Pikkolomini in seinen Ursachen, Aeusserungen und Folgen. — Lateinischer Aufsatz: Horatius quomodo cum Maecenate amicitiam iunxit iunctamque coluerit. — Uebersetzung aus dem Griechischen: Platon, respublica, I, p 329, E und p 330, D bis p 331, C. — Uebersetzung aus dem Hebräischen: Ruth I, 1—6. — Mathematische Aufgaben: 1) Ein Dreieck zu konstruieren aus einer Seite, der zugehörigen Höhe und der zu einer der beiden anderen Seiten gehörigen Mittellinie. — 2) Vor zwei ebenen Spiegeln, die einen Winkel  $\varphi = 172^\circ$  mit einander einschliessen, befindet sich in dem Abstände  $d_1 = 8$  von dem ersten Spiegel und in dem Abstände  $d_2 = 6$  von dem zweiten ein leuchtender Punkt L, dessen Bildpunkte  $L_1$  und  $L_2$  sind. Von der Mitte C der Verbindungslinie  $L_1 L_2$  dieser Bildpunkte geht ein Strahl aus, der mit der in C auf  $L_1 L_2$  errichteten Senkrechten einen Winkel  $\alpha = 6^\circ 4'$  einschliesst. Wie weit steht ein Punkt D, der auf diesem Strahle um  $CD = e = 54$  von C entfernt liegt, von  $L_1$  und  $L_2$  ab, und welches ist die Differenz dieser Abstände? — 3) In einen geraden Kegel mit dem Radius der Grundfläche  $r = 20$  und der Höhe  $h = 28$  wird eine Kugel beschrieben und an diese Kugel parallel der Grundfläche eine Tangentialebene gelegt. Wie gross ist der Inhalt des von dieser Ebene abgeschnittenen Kegelstumpfes? — 4) Welche Zahlen geben durch 5 geteilt zum Reste 2, und durch 7 geteilt zum Reste 3? (Ein allgemeiner Ausdruck für die gesuchten Zahlen ist anzugeben.)

## II. Aus den Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

1883.

1. Vom Königlichen Provinzial-Schul-Kollegium zu Hannover den 27. März. Mitteilung, dass Se. Excellenz der Herr Minister der geistlichen Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten die Teilung der Prima in zwei über einander stehende Klassen in allen Lehrgegenständen mit Ausnahme der Religion, des Englischen und der Geschichte für das Schuljahr 1883/84 genehmigt habe.
2. Ebd. den 22. April. In Zukunft hat der Direktor die Schulgeldbefreiungsliste aufzustellen.
3. Ebd. den 10. Mai. „Abgangszeugnisse sind erst dann zu verabfolgen, nachdem der Bibliothekar ausdrücklich bescheinigt hat, dass der Abgehende seinen Verpflichtungen wegen der Bibliothek nachgekommen ist“.
4. Ebd. den 12. Mai. Es werden fünf Themata zur Bearbeitung für die 4. hannoversche Direktoren-Versammlung übersandt.
5. Ebd. den 16. Juni. Für eine dem Gebrauche der Schüler dienende Kegelbahn auf dem Schulhofe werden 284,50 *M.*, für Spielgerätschaften 30 *M.* bewilligt.
6. Von Königlicher Klosterkammer zu Hannover den 18. Juni. Anzeige, dass für das Dom-Gymnasium zum Behufe des Schwimmunterrichts ein Badefloss auf der Aller hergestellt ist.
7. Vom Königlichen Provinzial-Schul-Kollegium zu Hannover den 7. August. In Verfolg des



Allerhöchsten Erlasses vom 21. Mai 1883, betr. den vierhundertjährigen Gedächtnistag der Geburt Dr. Martin Luther's wird die auf diese Feier bezügliche Anordnung Sr. Excellenz des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten mitgeteilt.

8. Ebd. den 25. August. Katz, die Kurzsichtigkeit nach Ursachen, Wesen und Gefahren, wird zur Anschaffung empfohlen.
9. Ebd. den 15. September. Der Hilfslehrer Thimme wird zum 5. Oktober zur Königlichen Turnlehrer-Bildungs-Anstalt zu Berlin einberufen.
10. Ebd. den 18. September. Mit der Vertretung des Hilfslehrers Thimme wird für das Winter-Semester der Dr. phil. Boedeker beauftragt.
11. Ebd. den 28. December. Mitteilung, dass Se. Excellenz der Herr Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten genehmigt habe 1) dass für das Schuljahr 1884/85 die Prima vollständig in zwei über einander stehende Abteilungen geteilt werde, 2) dass die Remuneration für den dadurch nötig werdenden Hilfslehrer auf 1500 *M.* erhöht werde, 3) dass die Zahl der wöchentlichen Turnstunden von 6 auf 10 und die Remuneration für den Turnunterricht von 400 *M.* auf 700 *M.* erhöht werde.

#### 1884.

12. Ebd. den 11. Januar. von Mühler, Wahlsprüche der Hohenzollern, wird zur Anschaffung empfohlen.
14. Ebd. den 16. Januar. Guts Muths, Spiele zur Uebung und Erholung des Körpers und des Geistes, herausgegeben von Schettler, wird zur Anschaffung empfohlen.
14. Ebd. den 22. Januar. Diercke und Gaebler, Schultaltas wird als ein brauchbares Unterrichtsmittel empfohlen.
15. Ebd. den 25. Januar. Für Pfähle an Bäumen auf dem Turnplatze und für Anbinden und Ausschneiden derselben werden 42 *M.*, für Einbinden von Bibliotheksbüchern 40 *M.*, für Wandkarten 70 *M.* bewilligt.

### III. Der Lehr-Apparat.

#### 1. Vermehrung der Bibliothek.

##### A. Geschenke.

Von Sr. Excellenz dem Herrn Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten durch das Königliche Provinzial-Schul-Kollegium zu Hannover: Die preussische Expedition nach Ost-Asien. 4 Bde. Berlin 1864, 1866, 1873. Dazu 1. Heft der Ansichten aus Japan, China und Siam. Berlin 1864. Botanischer Teil. Berlin 1866. Zoologische Abteilung. Berlin 1865 und 1876. — Vom Königlichen Provinzial-Schul-Kollegium zu Hannover: Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen. Hannover 1883. — Durch dasselbe vom Landes-Direktorium der Provinz Hannover: Sudendorf, Urkundenbuch zur Geschichte der Herzöge von Braunschweig und Lüneburg und ihrer Lande. XI. Teil, 3. Abteilung. Göttingen 1883. — Vom naturwissenschaftlichen Vereine zu Bremen: Buchenau, Flora der ostfriesischen Inseln. Norden und Norderney 1881; Buchenau, Flora von Bremen. Bremen 1879. — Von den Verlegern: Moisisstzig-Gillhausen. Praktische Schulgrammatik der lateinischen Sprache. Berlin 1883. — Baum. Das Leben Dr. Martin Luther's. Nördlingen 1883. — Roediger. Deutsche Litteraturzeitung. IV. Jahrgang. No. 1—39. Berlin 1883. — Von Herrn Buchhändler Tischer hieselbst: Sirius, Zeitschrift für populäre Astronomie, herausgegeben von Klein. Bd. X. Leipzig 1882; Jung. Leben und Sitten der Römer in der Kaiserzeit. Prag 1883 und 1884; Gerland, Licht und Wärme. Leipzig und Prag 1883. — Von Herrn Buchhändler König hieselbst: Rossmässler. Die Geschichte der Erde. 3. Aufl. Heilbronn. — Von den Herausgebern: Nack und Rotermund. Kalender für die Deutschen in Brasilien. Sao Leopoldo. 1884. — Vom philosophischen Lesezirkel des Lehrerkollegiums: Hirschfelder. Philologische Wochenschrift. III. Berlin 1883. — Von Herrn Ober-

lehrer Hermann und dem Unterzeichneten: Gymnasium. Zeitschrift für Lehrer an Gymnasien und verwandten Unterrichts-Anstalten. Paderborn 1883. — Von mehreren Abiturienten: Schulbücher für die bibliotheca pauperum.

##### B. Aus eigenen Mitteln angeschafft.

Zentralblatt für die gesamte Unterrichts-Verwaltung 1883/84. — Zarncke. Litterarisches Zentralblatt. 1883/84. — Fleckeisen und Masius. Neue Jahrbücher. 1883/84. — Kern und Müller. Zeitschrift für das Gymnasialwesen. 1883/84. — Herrig. Archiv für das Studium der neueren Sprachen. Bd. 69 und 70. — Hoffmann. Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. 1883/84. — Euler und Eckler. Monatsschrift für das Turnwesen. 1883/84. — von Klöden. Handbuch der Erdkunde. V, 3. und 4. Lieferung. Berlin 1883. — Meier und Schoemann. Der attische Prozess; von Lipsius. 3. und 4. Lieferung. Berlin 1883. — Erler. Deutsche Geschichte. 11—15. Lieferung. Leipzig 1883. — Beitzke. Geschichte der deutschen Freiheitskriege in den Jahren 1813 und 1814. 10. Lieferung. Bremen 1882. — J. Bekker. Scholia in Homeri Iliadem. 3 Bde. Berolini 1825—1827. — Scherr. Geschichte der englischen Litteratur. Leipzig 1883. — Klauke. Deutsche Aufsätze und Dispositionen. Berlin 1881. — Car. et Th. Müller. Fragmenta historicorum graecorum. 5 Bde. Parisii 1851—1870. — Kreyssig. Geschichte der französischen Nationallitteratur; von Lamprecht. Berlin 1879. — Herder. Sämtliche Werke; von Suphan. Bd. 6 und 18. Berlin 1883. — Kohlrausch und Marten. Turnspiele. Hannover 1883. — J. und W. Grimm. Deutsches Wörterbuch. IV, 1, 2, 5; VI, 1; VII, 4. Leipzig 1883. — Ersch und Gruber. Allgemeine Encyclopädie der Wissenschaften und Künste. II. Sektion, 33. und 34. Teil. Leipzig 1883. — Krämer. Historisches Lesebuch über das deutsche Mittelalter. Leipzig 1882. — von Sybel. Die Mythologie der Ilias. Marburg 1877. — Duncker. Geschichte des Altertums. VI und VII. Leipzig 1882. — Classen. Beobachtungen über den homerischen Sprachgebrauch. Frankfurt a./M. 1879. — Schmidt. Die Ethik der alten Griechen. Berlin 1882. — Welcker. Kleine Schriften. 5 Bde. Bonn und Elberfeld 1844 bis 1867. — Lenz. Die Schwämme; von Wünsche. Gotha 1879. — Suess. Das Antlitz der Erde. 1. Abtlg. Prag und Leipzig 1883. — von Ranke. Weltgeschichte. 4 Bde. Leipzig 1883. — Sachs und Villate. Encyclopädisches Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache. 2 Bde. Berlin 1882—1883. — Haeckel. Indische Reisebriefe. Berlin 1883. — Hess. Bilder aus dem Aquarium. 2 Bde. Halle 1883. — Karte über die Verteilung der höheren Lehranstalten in Preussen im Jahre 1882. Berlin. — Guts Muths. Spiele zur Uebung und Erholung des Körpers und Geistes; von Schettler. Hof 1884. — von Mühler. Wahlsprüche der Hohenzollern. Breslau 1883.

#### 2. Vermehrung der physikalischen Apparate und der naturwissenschaftlichen Lehrmittel.

Geschenkt wurden: Von einem hiesigen Herren, der nicht genannt zu werden wünscht, eine Dampfmaschine von etwa einer halben Pferdekraft; von dem Unter-Sekundaner Düsterbehn zwei galvanoplastische Abdrücke von Münzen; von Herrn Lieutenant von Engelbrechten je 1 Exemplar von *corvus corax* und von *astur palumbarius*, ausgestopft; von dem ehemaligen Schüler des Gymnasiums Knupper in Wremen: *Carus marinus*; von dem Quartaner Freytag: *euplectella aspergillum*; von dem Ober-Tertianer Voges: verschiedene Käfer.

Angeschafft wurden eine vollständige Sammlung chemischer Apparate und Präparate.

#### 3. Vermehrung des geographischen Apparats und der Zeichen-Vorlagen.

Kiepert. Stumme physikalische Wandkarte der britischen Inseln. — Kiepert. Politische Wandkarte von Italien. — Kiepert. Stumme physikalische Wandkarte von Italien. — Kiepert.



Politische Wandkarte der Balkanhalbinsel. — Kiepert. Imperium Romanum. — Kiepert. Wandkarte von Alt-Griechenland. — Kiepert. Wandkarte von Alt-Italien. — Chavanne. Physikalische Wandkarte von Afrika. — Leeder. Schulwandkarte der Alpen. — Leeder. Wandkarte des preussischen Staates. — Leeder. Wandkarte von Deutschland. — Zeichenhalle. Berlin 1883.

#### 4. Vermehrung des Inventars der Turnhalle und des Turnplatzes.

Geschenkt wurden: Von den Herren Oberlehrer Dr. Gooss und Fokke je 5 *M* zur Ausstattung der Kegelbahn; von Herrn Hofbesitzer Oestmann in Eitze eine junge Eiche; von Herrn Rittergutsbesitzer Thee in Stemmermühle vier junge englische Ulmen.

Angeschafft wurden: 2 grosse Lederbälle, 14 leinene Bälle, 7 Sprungbretter und 20 Gerstangen. Ausserdem wurden viele Gerüste teilweise erneuert.

#### IV. Schüler-Frequenz.

Es wurden unterrichtet: 1) im Sommer-Semester: in Ober-Prima 17, in Unter-Prima 27, in Ober-Sekunda 25, in Unter-Sekunda 32, in Ober-Tertia 33, in Unter-Tertia 43, in Quarta 23, in Quinta 30, in Sexta 28, im ganzen 258 Schüler. Davon waren evangelisch 252, katholisch 2, jüdisch 4; Einheimische 111, Auswärtige 136, Ausländer 11. — 2) im Winter-Semester: in Ober-Prima 17, in Unter-Prima 28, in Ober-Sekunda 26, in Unter-Sekunda 31, in Ober-Tertia 34, in Unter-Tertia 46, in Quarta 23, in Quinta 32, in Sexta 28, im Ganzen 265 Schüler. Davon waren evangelisch 259, katholisch 2, jüdisch 4; Einheimische 111, Auswärtige 143, Ausländer 11.

#### V. Uebersicht der durchgenommenen Lehrpensa.

**Ober-Prima.** Ordinarius: Direktor Freytag.

Religion. 2 St. Evangelium Johannis. Wichtiges aus der Kirchengeschichte der ersten Jahrhunderte. Reformationsgeschichte bis 1555. Wiederholung von Sprüchen, Psalmen, Kirchenliedern. Hermann.

Deutsch. 3 St. Schillers Don Karlos, Göthes Iphigenie; Privatlektüre: Schillers Braut von Messina und Wallenstein. Mitteilungen aus der 1. Blüte-Periode der deutschen Litteratur. Dispositionen und freie Vorträge. 10 Aufsätze. Freytag.

Themata der deutschen Aufsätze. 1) Enthält der erste Akt von Schillers Don Karlos die Exposition des Stückes? — 2) Wie gelangt in Schillers Don Karlos der Marquis Posa zu seiner Stellung als Vertrauter des Königs? — 3) In welchen Stufen fällt die Handlung des Schiller'schen Don Karlos im vierten Akte? — 4) Es ist der Fluch der Hohen, dass die Niederen sich ihres offenen Ohrs bemächtigen; mit Benutzung von Schillers Don Karlos, Braut von Messina und Lessings Emilia Galotti. — 5) Das Verhalten Iphigeniens beim Konflikte der Pflichten gegen ihren Bruder und gegen Thoas. — 6) Charakterbild Wallensteins nach den Mitteilungen, welche wir in Schillers Wallenstein-Trilogie über sein bisheriges Leben erhalten. — 7) Wie lange spielt Schillers Trilogie Wallenstein? — 8) Inwiefern trifft Wallenstein selbst eine Schuld an seinem Untergange? — 9) Wodurch wird Schillers Wallenstein bewogen vom Kaiser abzufallen? — 10) Abiturienten-Arbeit.

Latein. 8 St. Cicero, Brutus, de natura deorum I. Tacitus, Agricola. Horatius, carm. nach Auswahl, einige Episteln. Lateinische Sprechübungen im Anschluss an Livius VII ff. Stilistische Uebungen. Mündliches Uebersetzen aus Súpfe III. Wöchentlich abwechselnd ein Exercitium oder Extemporale. 9 Aufsätze. Hermann.

Themata der lateinischen Aufsätze. 1) Quibus de causis Tacitum de legum auctoribus disserentem (ann. III, 25 sqq.) C. Julii Caesaris mentionem non fecisse censeamus. — 2) Quibus ex rebus Solonem suspicari liceat multum dicendo valuisse. (Cic., Brutus 7,27.) — 3) Num recte Themistoclem et Coriolanum inter se comparaverit Cicero. (Brutus 41—43.) — 4) Enarretur fabula Sophoclea quae inscribitur Oedipus Coloneus. — 5) Quae de suo in dicendo cursu in libro eo qui inscribitur Brutus enarravit Cicero paucis referantur. — 6) Quid Horatius spectaverit in carmine sexto libri tertii condendo. Klassen-Aufsatz. — 7) Quae Caesar et Tacitus de Britanniae situ populisque memoraverunt, inter se conferantur. (Caesar, bell. gall. V, 12 sqq., Tacitus, Agric. 10 sqq.) — 8) Horatius ab ignaviae crimine defendatur. — 9) Abiturienten-Arbeit.

Griechisch. 6 St. Platon, Phaeton. Sophocles, Philoktet. Homer, Ilias, I—XII, XXII—XXIV. Mündliches Uebersetzen aus Böhme. Gelegentlich Wiederholungen wichtiger Abschnitte der Syntax nach von Bamberg. Dreiwöchentlich ein Extemporale. Freytag.

Französisch. 2 St. Montesquieu, considérations; Molière, l'Avare. Wiederholungen aus der Grammatik im Anschlusse an die Extemporalien. Dreiwöchentlich ein Extemporale. Groom. Englisch. 2 St. Macaulay, History of England; Shakespeare, Merchant of Venice. Dreiwöchentlich ein Extemporale. Groom.

Hebräisch. 2 St. Lektüre leichter Abschnitte aus dem Alten Testamente. Wiederholung der Formenlehre nach Kautzsch. Monatlich ein Extemporale. von Ortenberg.

Geschichte und Geographie. 3 St. Geschichte des Mittelalters nach Hersbst, Hilfsbuch. Wiederholung der Geographie von Europa. Freytag.

Mathematik. 4 St. Wiederholung der Planimetrie und Trigonometrie. Stereometrie. Arithmetik: Wiederholung des früheren Pensums, Kettenbrüche, diophantische Gleichungen. Monatlich eine schriftliche Arbeit. Gooss.

Physik. 2 St. Wiederholung der Physik mit mathematischer Begründung der Gesetze. Mathematische Geographie. Aufgaben. Gooss.

**Unter-Prima.** Ordinarius: Oberlehrer Hermann.

Religion. 2 St. Kombiniert mit Ober-Prima.

Deutsch. 3 St. Schillers Don Karlos, Lessings Minna von Barnhelm; Privatlektüre: Lessings Emilia Galotti, Shakespeares Koriolan. Mitteilungen aus der ersten Blüte-Periode der deutschen Litteratur. Dispositionen und freie Vorträge. 9 Aufsätze. Freytag.

Themata der deutschen Aufsätze: 1) Aus welchen Gründen ist im ersten Akte des Schillerschen Don Karlos der Seelenzustand des Infanten ein verzweifelter? — 2) Was erfahren wir im ersten Akte des Don Karlos durch die Vorfabel über den Infanten? — 3) Aus welcher Quelle entspringt die Freundschaft des Marquis Posa mit Don Karlos? — 4) Die Verdienste des sächsischen Kaiserhauses um Deutschland. — 5) Weshalb hat Lessing die Handlung seiner Minna von Barnhelm in das Gasthaus zum Könige von Spanien verlegt? — 6) und 7) Die Vorfabel in Schillers Maria Stuart. — 8) Zur Auswahl: a) Leicester nach Schillers Maria Stuart. b) Durch welche Gründe wird in Schillers Maria Stuart Elisabeth bestimmt ihre Feindin zu vernichten? — 9) Gang der Handlung im zweiten Akte von Shakespeares Koriolan.

Latein. 8 St. Cicero, Tuscul. dispu. I und V; pro Milone. Horatius, carm. nach Auswahl, einige Satiren. Lateinische Sprechübungen im Anschluss an Livius VII. Mündliches Uebersetzen aus Súpfe III. Wöchentlich abwechselnd ein Exercitium oder Extemporale. 10 Aufsätze. Fokke.

Themata der lateinischen Aufsätze: 1) De pugna Pharsalica. — 2) Quibus causis factum esse putandum sit, ut non religionis solvendae, sed reipublicae gerendae causa Manlius Imperiosus a senatu dictator diceretur. (Liv. VII, 3.) Etiam apud Graecos multos fuisse, qui gravitate, constantia, fide aliisque virtutibus clarissimis Romanorum hominibus non inferiores putandi sint. — 4) De T. Manlio Torquato. — 5) Quo modo Hannibal Rhodanum traiecerit. — 6) Argumentum exponatur carminis Horatii septimi libri primi. — 7) Qua ratione Cicero



T. Anni Milonis causam defendendam sibi putaverit. — 8) Clodium iniuria a Milone esse occisum. — 9) Primi belli Samnitium causam extrinsecus esse Romanis allatam. Klassen-Aufsatz. — 10) Bellis Persarum virtute Atheniensium barbaros victos esse.

Griechisch. 6 St. Platon, Apologie, Kriton, Euthyphron. Sophocles, Antigone. Homer, Ilias XIII—XXIV. Wiederholung der Syntax nach von Bamberg. Mündliches Uebersetzen aus Böhme. Dreiwöchentlich eine schriftliche Arbeit. Hermann.

Französisch. 2 St. Montesquieu, considérations. Molière, le Tartuffe. Wiederholungen aus der Grammatik im Anschlusse an die Extemporalien. Dreiwöchentlich ein Extemporale. Groot.

Englisch. 2 St. Kombiniert mit Ober-Prima.

Hebräisch. 2 St. Kombiniert mit Ober-Prima.

Geschichte und Geographie. 3 St. Kombiniert mit Ober-Prima.

Mathematik. 4 St. Wiederholung der Planimetrie, Trigonometrie. Quadratische Gleichungen mit mehreren Unbekannten, Progressionen, Zinseszins- und Renten-Rechnung. Binomischer Lehrsatz. Gooss.

Physik. 2 St. Optik und Wärmelehre. Gooss.

#### Ober-Sekunda. Ordinarius: Oberlehrer Fokke.

Religion. 2 St. Das Wichtigste aus der Einleitung in das Alte Testament. Brief des Jakobus. Ausgewählte Partien aus Paulinischen Briefen. Reformationgeschichte. Sprüche, Psalmen, Kirchenlieder. Hermann.

Deutsch. 2 St. Schillersche Gedichte. Schillers dreissigjähriger Krieg in Auswahl. Göthes Götz. Privatlektüre: Das Nibelungenlied in Uebersetzung. Das Wichtigste aus Göthes Leben. Dispositionen und freie Vorträge. Auswendiglernen von Gedichten nach dem Kanon. 10 Aufsätze. Erbrich.

Themata der deutschen Aufsätze: 1) Arbeit ist des Bürgers Zierde, Segen ist der Mühe Preis. — 2) Die Gemeinschaft zwischen den Lebenden und den Toten; nach Schillers Klage der Ceres. — 3) Durch welche Beweggründe lassen sich die Menschen bei ihren Handlungen leiten?; nach Schillers Taucher. — 4) Wodurch werden wir mit dem Verhalten Hagens im Nibelungenliede ausgesöhnt? — 5) Wie stellt Göthe in dem Drama Götz von Berlichingen den Helden desselben dar? — 6) Charakteristik der Frauengestalten in Göthes Götz von Berlichingen. — 7) Wodurch erregt der Tod Siegfrieds im Nibelungenliede unser besonderes Interesse? — 8) Rüdiger von Bechlarn; nach dem Nibelungenliede. — 9) Kriemhilde; nach dem Nibelungenliede. — 10) Nach welchen Gesichtspunkten schildert uns Göthe in seinem Drama Götz von Berlichingen das Ritterwesen?

Latein. 8 St. Cicero, Cato maior, in Verrem IV. Livius I. Wiederholungen der Syntax nach Seyffert. Uebersetzen aus Süpffe II. Wöchentlich abwechselnd ein Exercitium oder Extemporale. 4 Aufsätze. Kühns. — Vergil, Aen. III—VI. Fokke.

Themata der lateinischen Aufsätze: 1) Senectutem non abstrahere a rebus gerendis virorum Graecorum aliquot exemplis comprobetur. — 2) Enarrentur ea quae de Catonis Censorii vita ac moribus Cicero in libro illo, qui est de senectute, prodidit. — 3) C. Marius utrum Jugurthino an Cimbrico bello plus patriae profuerit? — 4) Legationis Siculorum C. Verrem accusantis apud senatum oratio.

Griechisch. 7 St. Xenophon, Hellenica, I—II. Herodot, VII, 1—61, 100—170. Homer, Odyssee, XIII—XXIV. Mündliches Uebersetzen aus Böhme. Syntax nach von Bamberg, §. 62 bis zu Ende. Wöchentlich abwechselnd ein Exercitium oder Extemporale. Fokke.

Französisch. 2 St. Ségur, les désastres de Napoléon. Scribe, le verre d'eau. Grammatik nach Knebel §. 100—123. Vierzehntäglich abwechselnd ein Exercitium oder Extemporale. Groot.

Englisch. 2 St. Lektüre aus Lüdeking, Lesebuch II. Grammatik nach Plate im Anschlusse an die Extemporalien. Dreiwöchentlich ein Extemporale. Groot.

Hebräisch. 2 St. Lektüre aus dem Übungsbuche von Kautzsch. Unregelmässige Formenlehre nach Kautzsch. von Ortenberg.

Geschichte und Geographie. 3 St. Römische Geschichte nach Herbst, Hilfsbuch. Geographie des ausserdeutschen Europa. Fokke.

Mathematik. 4 St. Wiederholung und Beendigung der Planimetrie. Quadratische Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten, Logarithmen, logarithmische und Exponentialgleichungen. Monatlich eine Arbeit. Gooss.

Physik. 2 St. Galvanismus. Anfangsgründe der Chemie. Akustik. Gooss.

#### Unter-Sekunda. Ordinarius: Ordentlicher Lehrer Erbrich.

Religion. 2 St. Evangelium Matthäi. Zusammenfassende Uebersicht über das Leben Jesu. Reformationgeschichte. Sprüche, Psalmen, Kirchenlieder. Hermann.

Deutsch. 2 St. Schiller, Balladen, die Glocke, Jungfrau von Orleans. Göthe, Hermann und Dorothea. Privatlektüre: Schiller, Belagerung von Antwerpen. Dispositionslehre entwickelt an prosaischen Musterstücken. Das Wichtigste aus der Poetik. Mitteilungen aus Schillers Leben. Dispositionen. Auswendiglernen von Gedichten nach dem Kanon. 10 Aufsätze. Erbrich.

Themata der deutschen Aufsätze: 1) Wie schildert uns Schiller in seinem Kampf mit dem Drachen das Verhalten des Ritters Dieudonné? — 2) Von des Lebens Gütern allen ist der Ruhm das höchste doch; wenn der Leib in Staub zerfallen, lebt der grosse Name noch, — 3) Warum lässt Schiller in den Kranichen des Ibykus die Eumeniden auftreten? — 4) Wie schildert Schiller in der Bürgerschaft das Verhalten wahrer Freunde? — 5) Wie ist in Schillers Jungfrau von Orleans das Verhalten Johannas ihrem Vater gegenüber zu beurteilen? — 6) Hat Herodot Recht, wenn er vorzugsweise den Athenern den Ruhm zuschreibt, die Perser besiegt zu haben? — 7) Mit welchem Rechte nennt der Meister in der Glocke die Ordnung eine segensreiche Himmelstochter? — 8) Es liebt die Welt das Strahlende zu schwärzen und das Erhabne in den Staub zu ziehn. — 9) Macht der Charakter des Löwenwirts in Göthes Hermann und Dorothea auf uns einen mehr komischen oder ehrbaren Eindruck? — 10) Hermann in Göthes Hermann und Dorothea als Repräsentant der vorzüglichsten deutschen Tugenden.

Latein. 8 St. Cicero, de imperio Cn. Pompeii, pro rege Deiotaro. Livius, XXI—XXII; Vergil, Aen. VIII—IX. Mündliches Uebersetzen nach Süpffe II. Syntax nach Seyffert. Wöchentlich abwechselnd ein Exercitium oder Extemporale. 2 Aufsätze. Erbrich.

Themata der lateinischen Aufsätze: 1) De Hannibalis ingenii magnitudine. — 2) De rege Deiotaro.

Griechisch: 7 St. Xenophon, Anabasis IV—VI. Homer, Odyssee III—XII. Mündliches Uebersetzen aus Böhme. Wiederholung der Formenlehre des attischen Dialekts und Einübung der Hauptregeln der Syntax nach von Bamberg. Wöchentlich abwechselnd ein Exercitium oder Extemporale. von Ortenberg.

Französisch. 2 St. Voltaire, histoire de Charles douze. Grammatik nach Knebel §. 85—103. Vierzehntäglich abwechselnd ein Exercitium oder Extemporale. Groot.

Englisch. 2 St. Lektüre aus Lüdeking, Lesebuch I. Grammatik nach Schmidt. Groot.

Hebräisch. 2 St. Lektüre aus dem Übungsbuche von Kautzsch. Regelmässige Formenlehre nach Kautzsch. von Ortenberg.

Geschichte und Geographie. 3 St. Griechische Geschichte nach Herbst, Hilfsbuch. Wiederholung der Geschichte der Neuzeit. Alte Geographie von Griechenland. Die aussereuropäischen Erdteile. Erbrich.

Mathematik. 4 St. Wiederholung der Potenzlehre. Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten. Planimetrie bis zur Aehnlichkeitslehre einschliesslich. Monatlich eine Arbeit. Schnitker.

Physik. 2 St. Magnetismus und Elektrizität. Anfangsgründe der Chemie. Gooss.

#### Ober-Tertia. Ordinarius: Ordentlicher Lehrer von Ortenberg.

Religion. 2 St. Alttestamentliche Geschichte. Bedeutung des Kirchenjahres. Apostelgeschichte. Reformationgeschichte. Wiederholung von Kirchenliedern und Psalmen. Groot.

Deutsch. 2. St. Lektüre poetischer und prosaischer Stücke aus Hopf und Paulsiek. Wiederholung



- der Satzlehre. Uebungen im Auffinden der Disposition gelesener Stücke. Belehrung über Versmass. Auswendiglernen von Gedichten. Dreiwöchentlich ein Aufsatz. Bieler.
- Latein.** 9 St. Caesar, bell. gall. IV—VII. Ovid, Met. nach der Auswahl von Siebelis. Einübung der Syntax nach Seyffert. Mündliches Uebersetzen aus Süpfler I. Wöchentlich abwechselnd ein Exercitium oder Extemporale. von Ortenberg.
- Griechisch.** 7 St. Xenophon, Anabasis III—V. Regelmässige und unregelmässige Formenlehre nach von Bamberg. Hauptpunkte der griechischen Satzlehre. Mündliches Uebersetzen aus Spiess-Breiter. Wöchentlich abwechselnd ein Exercitium oder Extemporale. Bieler.
- Französisch.** 2 St. Lektüre aus Lüdeking, Lesebuch II. Grammatik nach Knebel §. 69—85. Mündliches Uebersetzen aus Probst. Vierzehntägig abwechselnd ein Exercitium oder Extemporale. Groon.
- Geschichte und Geographie.** 3 St. Neue deutsche Geschichte nach Eckertz, Hilfsbuch. Physikalische und politische Geographie von Deutschland. Erbrich.
- Mathematik.** 3 St. Potenzen mit negativen Exponenten, Quadrat- und Kubikwurzeln, Gleichungen mit einer Unbekannten. Monatlich eine schriftliche Arbeit. Schnitker.
- Naturkunde.** 2 St. Botanik nach Leunis Schulnaturgeschichte. Das Wichtigste aus der Anatomie und Physiologie des menschlichen Körpers. Die einfachen Krystallformen, die morphologischen und physikalischen Eigenschaften der häufigeren Mineralien. Schnitker.

**Unter-Tertia.** Ordinarius: Ordentlicher Lehrer Kühns.

- Religion.** 2 St. Biblische Geschichte. Reformationsgeschichte. Evangelium Lucae. Zusammenhängende Uebersicht der Gleichnisse. Wiederholung und Lernen von Kirchenliedern und Psalmen. Groon.
- Deutsch.** 2 St. Lektüre poetischer und prosaischer Lesestücke aus Hopf und Paulsiek. Lehre vom Satzbau. Auswendiglernen von Gedichten. Dreiwöchentlich ein Aufsatz. Bieler.
- Latein.** 9 St. Caesar de bell. gall. I—III. Siebelis tirocinium poeticum. Wiederholung der Kasuslehre. Das Wichtigste aus der Tempus- und Moduslehre. Gelegentliche Wiederholungen aus der Formenlehre. Mündliches Uebersetzen aus Spiess. Wöchentlich abwechselnd ein Exercitium oder Extemporale. Kühns.
- Griechisch.** 7 St. Formenlehre des Nomen und der regelmässigen Konjugation auf  $\omega$ . Mündliches Uebersetzen aus Spiess-Breiter, c. 1—24. Wöchentlich abwechselnd ein Exercitium oder Extemporale. Kühns.
- Französisch.** 2 St. Lektüre prosaischer Stücke aus Lüdeking I, im Winter Souvestre au coin du feu. Ergänzende Wiederholung des Pensums der Quarta. Grammatik nach Knebel § 69 bis 75. Mündliches Uebersetzen aus Probst. Vierzehntägig abwechselnd ein Exercitium oder Extemporale. Bieler.
- Geschichte und Geographie.** 3 St. Deutsche Geschichte im Mittelalter nach Eckertz, Hilfsbuch. Physikalische und politische Geographie des ausserdeutschen Europa. Erbrich.
- Mathematik.** 3 St. Die vier Spezies in Buchstaben. Potenzlehre mit Quadrat- und Kubikwurzeln. Planimetrie bis zur Kreislehre exel. Vierzehntägig eine schriftliche Arbeit. Schnitker.
- Naturkunde.** 2 St. Botanik nach Leunis Schulnaturgeschichte. Zoologie, spezielle Durchnahme der drei letzten Kreise. Schnitker.

**Quarta.** Ordinarius: Ordentlicher Lehrer Bieler.

- Religion.** 2 St. Das erste Hauptstück mit Hinblick auf die Erklärung von Luther. Auswendiglernen des 1., 4. und 5. Hauptstücks mit einschläglichen Sprüchen. Einprägung der biblischen Bücher und des Kirchenjahres. Lesen ausgewählter Stücke des Alten Testaments bis zum Buche Josua. Evangelium Marci. Wiederholung und Lernen von Kirchenliedern. S. Schimmelpfeng; W. Weinhardt.
- Deutsch.** 2 St. Lektüre aus Hopf und Paulsiek. Durchnahme von Gedichten und Prosastücken aus dem Lesebuche. Auswendiglernen von Gedichten. Dreiwöchentlich ein Aufsatz. S. Schimmelpfeng; W. Boedeker.

- Latein.** 9 St. Nepos, acht ausgewählte vitae. Wiederholung der Formenlehre, Kasuslehre nach Seyffert. Mündliches Uebersetzen aus Spiess. Wöchentlich ein Exercitium oder Extemporale. Bieler.
- Französisch.** 5 St. Regelmässige Formenlehre und unregelmässige Verba nach Knebel. Mündliches Uebersetzen aus Probst. Lektüre aus Lüdeking I. Wöchentlich abwechselnd ein Exercitium oder Extemporale. S. Thimme; W. Boedeker.
- Geschichte.** 2 St. Geschichte der Griechen und Römer nach Jäger, Hilfsbuch. Geographie von Alt-Griechenland und Alt-Italien. S. Thimme; W. Boedeker.
- Geographie.** 2 St. Physikalische und politische Geographie der aussereuropäischen Erdteile. S. Thimme; W. Boedeker.
- Mathematik.** 4 St. Planimetrie bis zur Dreieckslehre incl., Rechnen mit Ursachen, Zeit und Wirkungen; Zins-, Rabatt- und Gesellschaftsrechnung. Schnitker.
- Naturkunde.** 2 St. Beschreibung lebender Pflanzen. Die wichtigsten Familien des natürlichen Systems. Allgemeine Uebersicht der Zoologie, spezielle Durchnahme des zweiten Kreises. Schnitker.

**Quinta.** Ordinarius: S.: Hilfslehrer Thimme; W.: Hilfslehrer Boedeker.

- Religion.** 2 St. Biblische Geschichte des Neuen Testaments nach Zahn. Auswendiglernen des 2. Hauptstücks ohne Erklärung, mit Heranziehung passender Bibelsprüche. Wiederholung und Lernen von Kirchenliedern. S. Schimmelpfeng; W. Weinhardt.
- Deutsch.** 2 St. Lektüre aus Hopf und Paulsiek. Wiedererzählen des Gelesenen. Wiederholung der Rede- und Satztheile, Deklination und Konjugation, zusammengesetzter Satz nach demselben Buche. Auswendiglernen von Gedichten. Wöchentlich ein Extemporale. Schimmelpfeng.
- Latein.** 9 St. Wiederholung und Ergänzung der Formenlehre und die wichtigsten Regeln der Syntax nach Seyffert. Mündliches Uebersetzen und Vokabellernen nach Spiess. Wöchentlich abwechselnd ein Exercitium oder Extemporale. S. Thimme; W. Schimmelpfeng.
- Französisch.** 4 St. Probst Vorschule bis Lektion 86. Wöchentlich ein Extemporale. S. Thimme; W. Boedeker.
- Geschichte.** 1 St. Die wichtigsten Sagen der Römer. Römische Geschichte in Biographien. Schnitker.
- Geographie.** 2 St. Physikalische Geographie von Europa. S. Weinhardt; W. Boedeker.
- Rechnen.** 4 St. Wiederholung der gemeinen Brüche. Rechnen mit Decimalbrüchen, Regel de tri. Formenlehre. S. Weinhardt; W. Boedeker.
- Naturkunde.** 2 St. Teile und Bedeutung der Blüte, Entwicklung der Klassen nach Linné, System von Linné. Allgemeine Uebersicht über das Tierreich; die 2., 3. und 4. Klasse. Schnitker.

**Sexta.** Ordinarius: Hilfslehrer Schimmelpfeng.

- Religion.** 3 St. Biblische Geschichte des Alten Testaments nach Zahn. Auswendiglernen des 1. und 3. Hauptstücks ohne Erklärung, einschläglicher Bibelsprüche und von Kirchenliedern. S. Schimmelpfeng; W. Weinhardt.
- Deutsch.** 3 St. Lektüre aus Hopf und Paulsiek. Wiedererzählen des Gelesenen. Die Lehre vom einfachen Satze und von den hauptsächlichsten Interpunktionsregeln nach demselben Buche. Einübung der Rechtschreibung. Wöchentlich ein Extemporale. Schimmelpfeng.
- Latein.** 9 St. Regelmässige Formenlehre nach Seyffert. Uebersetzen und Vokabellernen aus Spiess. Wöchentlich ein Extemporale. Schimmelpfeng.
- Geschichte.** 1 St. Die wichtigsten Sagen der Griechen. Griechische Geschichte in Biographien. S. Weinhardt; W. Boedeker.
- Geographie.** 2 St. Vorbegriffe. Physikalische Geographie der vier aussereuropäischen Erdteile. Weinhardt.
- Rechnen.** 4 St. Wiederholung der vier Spezies in ganzen Zahlen. Die gemeinen Brüche nach Krancke. Weinhardt.
- Naturkunde.** 2 St. Beschreibung leicht erkennbarer einheimischer Pflanzen. Die drei Naturreiche, besonders die Säugetiere. Weinhardt.



## VI. Verteilung der Lektionen im Winter-Semester.

Lehrer.	Ordinariat.	I,a.	I,b.	II,a.	II,b.	III,a.	III,b.	IV.	V.	VI.	Zahl der Korrekturen.	Sa. der wöchentl. Stunden.
Freytag, Direktor	Ia.	3 Deutsch. 6 Griech.	3 Deutsch.								1 alle 3 Wochen. 2 alle Monat. (Aufsätze.)	15. 6.
		3 Gesch. u. Geogr.		2 Turnen.		2 Turnen.		1 Turnen.		1 Turnen.		
Hermann, 1. Oberlehrer.	Ib.	2 Relig. 8 Latein. 6 Griech.		2 Relig.	2 Relig.						1 alle Woche. 1 alle 3 Wochen. 1 alle Monat. (Aufsatz.)	20.
Groon, 2. Oberlehrer.		2 Englisch 2 Franz. 2 Franz.		2 Franz. 2 Engl.	2 Franz. 2 Engl.	2 Relig. 2 Franz.	2 Relig.				5 alle 3 Wochen. 3 alle 2 Wochen.	20.
Dr. Gooss, 3. Oberlehrer.		4 Math. 2 Physik.	4 Math. 2 Physik.	4 Math. 2 Physik.	2 Physik.						3 alle Monat.	20.
Fokke, 4. Oberlehrer.	IIa.		8 Latein.	2 Vergil. 7 Griech. 3 Gesch. u. Geogr.							2 alle Woche. 1 alle Monat. (Aufsatz.)	20.
Erbrich, 1. ordentl. Lehrer.	IIb.			2 Deutsch. 8 Latein. 3 Gesch. u. Geogr.	2 Deutsch. 8 Latein. 3 Gesch. u. Geogr.	3 Gesch. u. Geogr.	3 Gesch. u. Geogr.				1 alle Woche. 2 alle Monat. (Aufsätze.)	21.
von Ortenberg, 2. ordentl. Lehrer.	IIIa.	2 Hebräisch.		2 Hebr.	2 Hebr. 7 Griech.	9 Latein.					2 alle Woche. 1 alle Monat.	22.
Weinhardt, 3. ordentl. Lehrer.		1 Singen.				1 Singen.		2 Relig.	2 Relig. 2 Schreib.	3 Relig. 4 Rechn. 2 Geogr. 2 Naturk. 2 Schreib.		24.
				1 Singen.					2 Singen.			
Kühns, 4. ordentl. Lehrer.	IIIb.			6 Latein.			9 Latein. 7 Griech.				3 alle Woche.	22.
Bieler, 5. ordentl. Lehrer.	IV.					2 Deutsch. 7 Griech.	2 Deutsch. 2 Franz.	9 Latein.			2 alle 3 Wochen. (Aufsätze.) 1 alle 2 Wochen. 2 alle Woche.	22.
Schnitker, Hilfslehrer.					4 Math.	3 Math. 2 Naturk.	3 Math. 2 Naturk.	4 Math. u. Rechn. 2 Naturk.	2 Naturk. 1 Gesch.		2 alle Monat. 1 alle 2 Wochen.	23.
Dr. Boedeker, Hilfslehrer.	V.							5 Franz. 2 Geogr. 2 Deutsch. 2 Gesch.	4 Franz. 4 Rechn. 2 Geogr.	1 Gesch.	1 alle 3 Wochen. 2 alle Woche.	22.
Schimmel- pfeng, cand. prob. u. Hüflsl.	VI.								2 Deutsch. 9 Latein.	3 Deutsch. 9 Latein.	4 alle Woche.	23.
Rosebrock, Zeichenlehrer.		2 Zeichnen.						2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.		8.
		32+4(+4)	32+4(+4)	32+4(+4)	32+4(+4)	30+4(+2)	30+4(+2)	28+3+2	28+3+2	26+2+2		288.

## Verzeichnis der eingeführten Lehrbücher.

- Religion. Die Bibel in Martin Luthers Uebersetzung für IV—I.  
Zahn, Biblische Historien für IV—V.  
Novum testamentum graece für II—I.  
Petri, Lehrbuch der Religion für II—I.  
Für die neu eintretenden Schüler: Evangelisch-lutherisches Gesangbuch der hannoverschen Landeskirche.  
Deutsch. Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch, Teil I, 1, 2, 3, Teil II, 1 bzw. für VI, V, IV, III.  
Latein. Ellendt-Seyffert, Lateinische Grammatik für VI—I.  
Spiess, Übungsbuch zum Uebersetzen, Abteilung 1, 2, 3, 4 bzw. für VI, V, IV, III,b.  
Süpfle, Aufgaben zu lateinischen Stylübungen, Teil I, II, III bzw. für III,a, II, I.  
Siebelis, tirocinium poeticum für III,b.  
Griechisch. Franke-von Bamberg, Griechische Formenlehre für III—I.  
von Bamberg, Homerische Formen für II—I.  
Seyffert-von Bamberg, Hauptregeln der attischen Syntax für II—I.  
Spiess-Breiter, Übungsbuch zum Uebersetzen für III.  
Böhme, Aufgaben zum Uebersetzen für II—I.  
Französisch. Knebel-Probst, Französische Schulgrammatik für IV—I.  
Probst, Praktische Vorschule der französischen Sprache für V.  
Probst, Übungsbuch zum Uebersetzen, Teil I für IV—III, Teil II für II—I.  
Lüdeking, Französisches Lesebuch, Teil I für IV—III.  
Englisch. Plate, Vollständiger Lehrgang zur Erlernung der engl. Sprache, I für I.  
(wird stufenweise abgeschafft.)  
Schmidt, Lehrbuch der englischen Sprache für II,b—II,a, später auch für I.  
Lüdeking, Englisches Lesebuch, Teil I u. II bzw. für II,b und II,a.  
Hebräisch. Gesenius-Kautzsch, Hebräische Grammatik für II—I.  
Kautzsch, Übungsbuch zu Gesenius-Kautzsch, Hebräische Grammatik für II.  
Biblia hebraica für I.  
Geschichte. Jäger, Hilfsbuch für den ersten Unterricht in alter Geschichte für IV.  
Eckertz, Hilfsbuch für den ersten Unterricht in der deutschen Geschichte für III.  
Herbst, Historisches Hilfsbuch, Teil I für II, Teil II und III für I.  
Geographie. Daniel, Leitfaden für den Unterricht in der Geographie für VI—IV.  
Daniel, Lehrbuch der Geographie für III—II,a.  
Karten zur alten Geographie und ein Atlas zur neuen Geographie für VI—I.  
Mathematik. Krancke, Arithmetisches Exempelbuch Teil I für VI, Teil II für V und IV.  
Bardey, Aufgabensammlung für III—I.  
Lieber und von Lümann, Leitfaden der Elementarmathematik, Teil I für IV—II, Teil III für I.  
Wittstein, Fünfstellige Logarithmentafeln für II,a—I.  
Naturkunde. Leunis, Analytischer Leitfaden, Heft 1 und 2 für VI—IV.  
Leunis, Schulnaturgeschichte, Teil I und II für III.  
Physik. Koppe, Anfangsgründe der Physik für II und I.  
Singen. Odenwald, Sammlung von Jugend-, Volks- und Vaterlandsliedern, Teil I für VI—V.  
Ballien, Liederschatz für Schule und Haus, Teil II für IV—I.

Das Schuljahr wird am 5. April geschlossen.  
Die Aufnahme-Prüfung findet am Sonnabend den 19. April morgens 7 Uhr im Gymnasial-Gebäude statt.

Das neue Schuljahr beginnt am Montag den 21. April morgens 7 Uhr.

**Freytag**, Gymnasial-Direktor.